

Selektionsrichtlinien für die Aufnahme in ein Swiss-Ski Kader Langlauf für die Saison 2022/23

1. Allgemeines

Wer die nachfolgend aufgeführten Selektionsrichtlinien erfüllt, wird für die Nomination in eines der genannten Swiss-Ski Kader berücksichtigt. Wenn jedoch bei mehrjähriger Kaderzugehörigkeit keine kontinuierliche Leistungssteigerung zu erkennen ist, wird eine weitere Selektion, trotz Erreichen der Kriterien, vom Entscheid der Selektionskommission abhängig gemacht.

Die Selektion in die Nationalmannschaft (NM) kann nicht aufgrund eines Trainerurteils erfolgen. Athleten, die mit Verletztenstatus aufgeführt sind, werden über Trainerurteil selektioniert (Ausnahme NM). Die Selektionskommission entscheidet abschliessend über die Selektionen.

Im Falle von höherer Gewalt oder aussergewöhnlichen Ereignissen (z.B. Covid-19) behält sich die Selektionskommission vor, die Selektionen anzupassen.

2. Selektion der Athleten

- 2.1. Swiss-Ski verpflichtet sich, dem Athleten die Selektionskriterien betreffend die Aufnahme in ein Swiss-Ski Kader für die folgende Saison bis spätestens am 31. Oktober mitzuteilen.
- 2.2. Swiss-Ski verpflichtet sich, die Kaderselektionen objektiv nach den Selektionskriterien zu beurteilen. Swiss-Ski teilt dem Athleten bis spätestens am 30. April jedes Jahres die Selektionen für die Kader schriftlich mit. Schriftliche Mitteilungen seitens des Verbandes über die Nichtselektion für ein Kader bis am 30. April gelten als Kündigung der vorliegenden Vereinbarung. Swiss-Ski wird sich bemühen, insbesondere die Nichtselektionen so früh wie möglich bekannt zu geben.

3. Selektionskriterien

3.1. Nationalmannschaft

OS / WM*	1 x Top 3	oder
OS / WM Team	1 x Top 3 und Top 30 Weltcup-Gesamtwertung	
	Overall, Distanz oder Sprint	oder
Weltcup-Gesamtwertung	Top 15 Overall	oder
	Top 15 Distanz oder Sprint	oder
Weltcup	1 x Top 3	oder
Tour-de-Ski-Gesamtwertung	Top 3	

*Medaillengewinner behalten den NM-Status für zwei Jahre, sofern sie in den Top 30 der entsprechenden Weltcupgesamtwertung Overall, Distanz oder Sprint klassiert sind.

3.2. A- Kader

OS / WM	1 x Rang 4 – 8	oder
OS / WM Team	1 x Top 3 und Rang ausserhalb Top 30	
	Weltcup-Gesamtwertung Overall, Distanz oder Sprint	oder
Weltcup-Gesamtwertung	Top 90 Overall	oder
	Top 60 Distanz oder Sprint	oder
COC-Gesamtwertung	Rang 1	oder
COC	1 x Rang 1 und Bestätigung im Weltcup (erste Ranglistenhälfte) – (nur bis U24 und Jünger)	oder
U23-WM	1 x Top 3	oder
Weltcup	1 x Rang 4 – 8	oder
Weltcup Team	1 x Top 3	

3.3. B- Kader (für U 24 und Jünger)

Weltcup	1 x Top 30	oder
COC-Gesamtwertung	Rang 2 – 6 (U24)	oder
COC	2 x Top 6 (U24)	oder
U23-WM	1 x Rang 4 – 12	oder
JWM	1 x Top 12 (letztes Jahr U20)	

3.4. C- Kader (für U 24 und Jünger)

- Leistungen gemessen an den Rängen und FIS-Punkten an Wettkämpfen (U23-WM, JWM, COC, OPA-Games U20 und U18) werden mit einem Anteil von 60% berücksichtigt.
- Spezifische Leistungstests (Berglauf und Rollskitest) im Rahmen des nationalen Leistungstests (Nordic Weekend und Swiss-Ski Power Test / 12 Minuten) werden zu 20% berücksichtigt.
- Potenzialbeurteilung auf der Basis der Athletenbeurteilung Swiss-Ski werden in Zusammenarbeit mit den Regionen resp. Stützpunkttrainern ausgefüllt und zu 10% berücksichtigt.
- Überdies wird die Beurteilung unter Berücksichtigung der gewählten Inhalte des Trainings (Trainingstagebuch) zu 10% vorgenommen.

Selektioniert werden diejenigen Athleten, die aufgrund der o.g. Wertung das Potenzial haben, sich international in der erweiterten Spitze zu etablieren bzw. dieses Niveau zu erreichen.

3.5 Kandidatenkader

- Leistungskriterien gemessen an den Rängen und FIS-Punkten und/oder Swiss-Ski Punkten an wichtigen Wettkämpfen: SM, Swiss Cup, U16 OPA-Games und Helvetia Nordic Trophy werden mit einem Anteil von 50% berücksichtigt.
- Spezifische Leistungstests (Nordic Weekend und Swiss-Ski Power Test / 12 Minuten) werden zu 20% berücksichtigt.
- Potenzialbeurteilung auf der Basis der Athletenbeurteilung Swiss-Ski werden in Zusammenarbeit mit den Regionen resp. Stützpunkttrainern ausgefüllt und zu 10% berücksichtigt.
- Überdies wird die Beurteilung unter Berücksichtigung der gewählten Inhalte des Trainings (Trainingstagebuch) zu 20% vorgenommen.

Selektioniert werden diejenigen Athleten, die aufgrund der o.g. Wertung das Potenzial (Stand auf dem FTEM-Athletenweg) haben, sich international in der erweiterten Spitze zu etablieren bzw. dieses Niveau zu erreichen.

Das Kandidatenkader ist kein Swiss-Ski Kader, Ziel ist es diese Athleten an das C-Kader heranzuführen. Entsprechend erhalten diese Athleten keinen eigentlichen Kaderstatus und keinen Basisvertrag Swiss-Ski.

3.6 Besonderes

Bei WC, U23-WM, COC, sei es an Distanz- oder Sprintwettkämpfen muss pro Wettkampf die Qualität der Starterfelder und der Wettkampfmodalitäten sichergestellt sein. Das heisst, dass nur Wettkämpfe zählen, an denen die Top-Nationen mit qualifizierten Athleten am Start sind. Zusätzlich können die FIS-Punkte zur Beurteilung der Qualität berücksichtigt werden.

4. Richtlinien zur Selektion

Den Entscheid über die Aufnahme in ein Swiss-Ski Kader fällt die Selektionskommission. Diese besteht aus dem Direktor Ski Nordisch, dem Chef Langlauf, dem Cheftrainer, dem Chef Nachwuchs und dem zuständigen Trainer von Swiss-Ski.

Die persönliche Planung (zusätzliche Ausbildungen, Ferien etc.) sind so zu gestalten, dass es möglich ist, dem vorgelegten Trainingsprogramm lückenlos zu folgen. Das soziale Umfeld (Schule etc.) muss auch möglichst in diesem Sinne koordinierbar sein.

Im NLZ Davos bietet Swiss-Ski ideale Voraussetzungen. Das NLZ Swiss-Ski Davos ist in erster Linie für Kaderathleten und Kandidaten von Swiss-Ski vorgesehen. Das Erfüllen der Kadernorm ist somit eine Voraussetzung für den Eintritt.

Es werden nur Resultate aus der aktuellen Saison berücksichtigt (Mai 2021 – April 2022 / FIS-Punktliste Ende April 2022).

Muri bei Bern, im Oktober 2021

Swiss-Ski



Hippolyt Kempf
Direktor Ski Nordisch



Christian Flury
Chef Langlauf